

18.01.2016

# PNE WIND-GRUPPE HAT IN 2015 WINDPARKS MIT 140,9 MW FERTIGGESTELLT ODER MIT DEM BAU BEGONNEN

- Erfolgreichen Beitrag zur Energiewende geleistet
- Auch international erfolgreiche Projektentwicklung
- Planungssicherheit durch politische Rahmenbedingungen muss erhalten bleiben

Cuxhaven, 18. Januar 2016 – Die PNE WIND-Gruppe hat erneut einen deutlichen Beitrag zum Gelingen der Energiewende und zum Ausbau einer sicheren, ressourcenschonenden und klimafreundlichen Energieerzeugung geleistet: im vergangenen Jahr wurden Windparks mit insgesamt rund 90,5 MW Nennleistung in Betrieb genommen. Außerdem befinden sich derzeit Projekte mit rund 50,4 MW Nennleistung in Bau. Unter den 2015 fertiggestellten Projekten befand sich ein Repowering-Windpark, in dem vor rund 20 Jahren errichtete Windenergieanlagen durch neue ersetzt wurden.

Ein Großteil der in 2015 fertiggestellten Nennleistung wurde in die konzerneigene YieldCo eingebracht. Zum Jahreswechsel waren hier bereits Windparks mit rund 66,6 MW gebündelt. Von den derzeit in Bau befindlichen Windparks sind 27,3 MW für die YieldCo vorgesehen, während ein Windpark mit 23,1 MW bereits an einen Investor verkauft wurde.

Auch im Ausland war die PNE WIND-Gruppe in 2015 erfolgreich. Hier konnte 2015 mit dem Verkauf der britischen Tochtergesellschaft PNE WIND UK Ltd. und den von ihr entwickelten Projekten (inklusive genehmigter Windparks mit 117 MW Nennleistung) ein weiterer operativer Erfolg verbucht werden. International konzentriert sich die PNE WIND-Gruppe auf Wachstumsmärkte mit langfristigen Perspektiven. Ein strategischer Vorteil beim Ausbau der Auslandsaktivitäten ist die langjährige Markterfahrung und die Etablierung in verschiedenen Ländern.

Positiv ist auch der Ausblick auf 2016: den Unternehmen der PNE WIND-Gruppe, der PNE WIND AG und der WKN AG, liegen bereits Genehmigungen für weitere Windparks im In- und Ausland vor, mit deren Bau oder Vermarktung somit in Kürze begonnen werden kann.

Markus Lesser, für das operative Geschäft verantwortlicher Vorstand (COO) der PNE WIND AG: „Operativ war 2015 für die PNE WIND-Gruppe ein erfolgreiches Jahr. Vor allem der Windpark „Chrandsdorf“, der bisher größte in der Unternehmensgeschichte, konnte in beeindruckend kurzer Zeit errichtet und in Betrieb genommen werden. Auch im Repowering haben wir unsere Stärke bewiesen. Damit wir auch künftig unseren Beitrag zum Ausbau der Windenergie leisten können, muss allerdings die Planungssicherheit erhalten bleiben. Das gilt vor allem für die politischen Rahmenbedingungen. Der Erfolg der Welt-Klimakonferenz von Paris macht hierbei Mut und zeigt den richtigen Weg auf.“

## Über die PNE WIND-Gruppe

Die PNE WIND-Gruppe mit ihren Marken PNE WIND und WKN ist ein führender deutscher Windpark-Projektierer. Mit rund 360 Mitarbeitern bietet die PNE WIND-Gruppe seit über 25 Jahren die gesamte Wertschöpfungskette von

Entwicklung, Projektierung, Realisierung, Finanzierung, Betrieb, Vertrieb und Repowering von Windparks im In- und Ausland an Land aus einer Hand an. Nach Übergabe der fertiggestellten Anlagen an die Betreiber zählt zudem die technische und kaufmännische Betriebsführung einschließlich der regelmäßigen Wartung zum Leistungsspektrum der PNE WIND-Gruppe. Auf See werden Offshore-Windparks bis zur Baureife entwickelt. Neben der Geschäftstätigkeit im etablierten deutschen Heimatmarkt ist die PNE WIND-Gruppe international positioniert, um von dem enormen Wachstumspotenzial des globalen Windenergiemarktes zu profitieren und expandiert in dynamische Wachstumsmärkte.

### Kontakte für Rückfragen

Rainer Heinsohn  
Unternehmenskommunikation  
Tel: +49 4721 718 453  
rainer.heinsohn(at)pnewind.com

Christopher Rodler  
Investor Relations  
Tel: +49 40 87933 114  
christopher.rodler(at)pnewind.com